**Kriterien für die Begutachtung**

**„Innovative Projekte/ Kooperationsprojekte“**

1. **Innovationsgehalt**

Themenstellung, Problematik, Forschungsfrage, Aufgabe

(sehr innovativ / ansatzweise innovativ / nicht innovativ)

**2. Kompetenz der Lösung**

2.1 Methodik, Verfahren

(überzeugend / plausibel / unklar)

2.2 Planungsgrundlagen / Arbeitsplan, Zeitplan, Mittelplan, Personalplan

(realistisch / problematisch / unrealistisch)

2.3 Qualifikation des Antragstellers / der Antragstellerin

(hoch / mittel / niedrig)

**3. Praxisbezug / Regionale Bedeutung**

3.1 a) Ingenieurwissenschaften:

- Bedeutung für Hersteller

- Bedeutung für Nutzer

- Bedeutung für Antragsteller / Hochschule

(jeweils beurteilt mit groß / mittel / gering)

b) Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:

- Bedeutung für Trägereinrichtung / Verbände

- Bedeutung für Betroffene

- Bedeutung für Antragsteller / Hochschule

(jeweils beurteilt mit groß / mittel / gering)

c) Bio- und medizinische Wissenschaften:

- Fallweise a) oder b)

3.2 Kooperationen mit Universitäten / Unternehmen

a) Mehrwert der Kooperation für das Projekt

(hoher Mehrwert / Mehrwert möglich / kein Mehrwert ersichtlich)

b) Verbindlichkeit der Zusage bei Kooperationsprojekten

(schriftliche Kooperationsvereinbarung / „Letter of Intent“ / mündliche Zusage)

3.3 Bedeutung für Lehre / Weiterqualifikation

(hoch / mittel / niedrig)

**4. Höhe der beantragten Mittel**

4.1 Notwendigkeit der beantragten Mittel

(z. B.: Investition erforderlich? MTA erforderlich?)

* 1. Angemessenheit der beantragten Mittel

(angemessen / zu hoch)

ggf. Kürzung um: